

Erfahrungen aus 19 Jahren ortsunabhängigem Arbeiten als Digitaler Nomade

Session auf dem Barcamp in Würzburg am 24.11.18

Was mache ich beruflich?

- Ich bin seit Anfang 1992 in der Marketing-Branche und seit Anfang 1999 selbständig.
- Meine aktuellen Tätigkeiten sind:
 - Marketing-Berater
 - Projekt-Manager
 - Social Media-Trainer
 - Texter
- Mein Schwerpunkt ist die Nutzerzentrierte Kommunikations-Beratung und daher setze ich bevorzugt die Tools ein, die den Nutzer in den Mittelpunkt stellen, wie z.B.:
 - Content- und Social Media-Marketing
 - Design Thinking
 - Events
 - Persönlichkeits-Modelle
 - Wissens-Management
- Damit unterstütze ich Unternehmen und Agenturen als Freiberufler und Interim-Manager, wobei ich die notwendige Sicht von Außen einbringe.
- Weitere Infos: www.adthink.de



AD!THINK

Marketing weiterdenken.

Frank Neuhaus

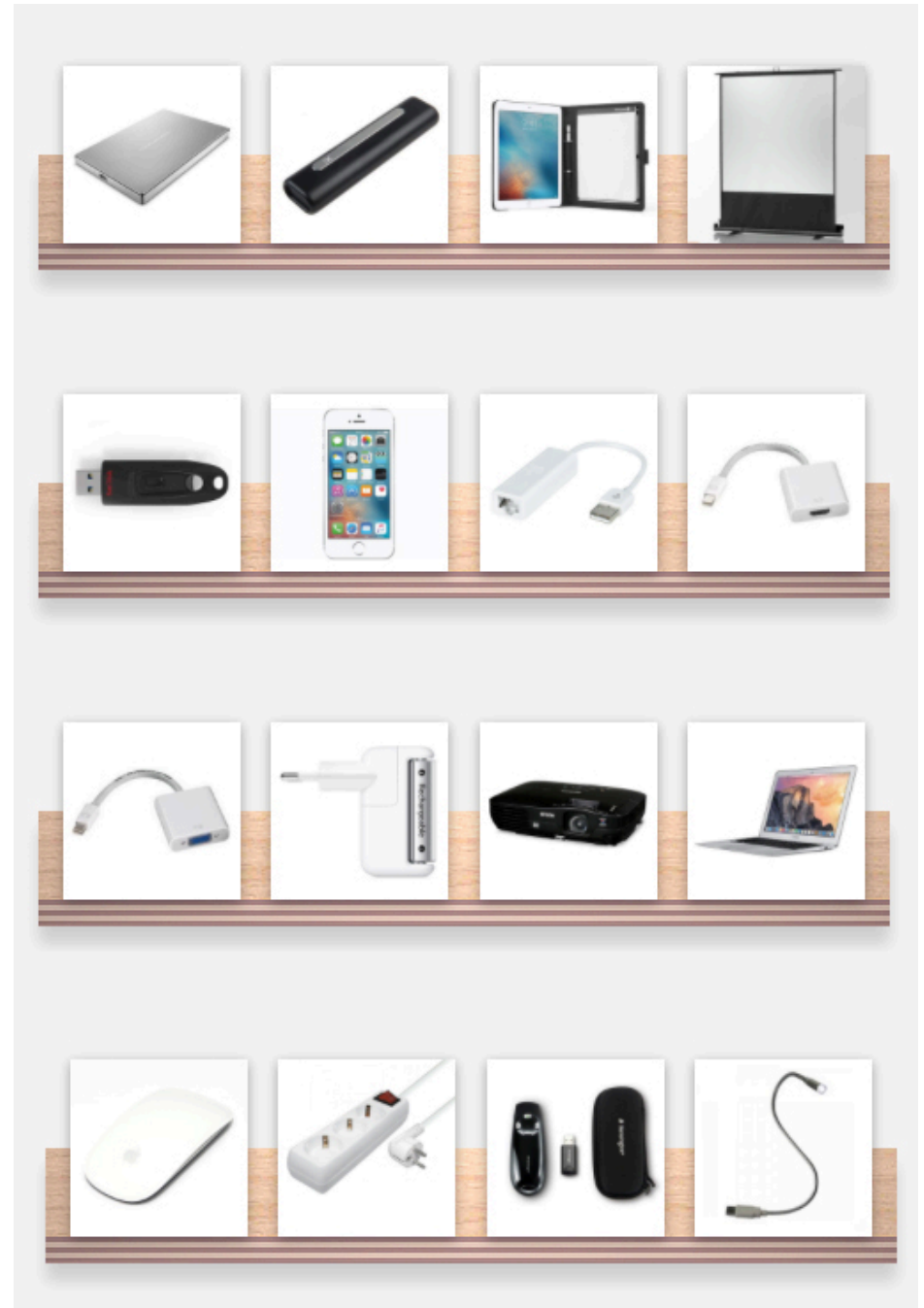
Stephanstraße 14, 90478 Nürnberg, +49.911.2878331
frank.neuhaus@adthink.de, www.adthink.de

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

- Wenn ich im Home-Office arbeite, dann schlafe ich aus und stehe zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr auf. Als erstes starte ich meinen Computer und prüfe bei Xing, ob dort von den abonnierten Seiten auf neue und interessante Artikel hingewiesen wird. Im Laufe des Tages kümmere ich mich dann um meine Akquise und Buchhaltung, Aufgaben für meine Beratungs- oder Seminar-Kunden, Social Media-Posts für meine Profile, usw. Wenn ich mal nicht weiterkomme, dann stehe ich auf und kümmere mich um meinen Haushalt. Dabei kriege ich meistens den Kopf frei und finde die Problem-Lösung oder komme auf neue Ideen. Konzepte und Texte oder Unterlagen für Seminare und Vorträge erarbeite ich gerne abends oder Sonntags, wenn ich meine Ruhe habe.
- Wenn ich Termine habe, dann versuche ich die nicht vor 10.00 Uhr zu legen.
- Wenn ich Seminare gebe, dann stehe ich sehr früh auf und fahre zu dem jeweiligen Seminar-Ort. Momentan gebe ich unter anderem die Social Media-Seminare bei IHKs in 7 Städten. Liegt eine Stadt mehr als 100 km von Nürnberg entfernt, dann reise ich am Vorabend an.
- Wenn ich Unternehmen oder Agenturen als Interim-Manager unterstütze, dann fahre ich morgens wie ein normaler Arbeitnehmer zum Büro meines Auftraggebers.

Was brauchst du, um an einem Ort arbeiten zu können?

- Ruhe (weshalb ich eher nicht in CoWorking-Spaces oder Cafés arbeite), einen Strom-Anschluss und wenn möglich WLAN. Ich arbeite z.B. in Besprechungs-Räumen und Büros von Kunden oder im Hotel-Zimmer wenn ich unterwegs bin. Wenn es kein oder zu langsames Internet gibt, dann verwende ich meinen Handy-Hotspot.
- Ansonsten bin ich komplett autark:
 - Für die Teilnahme an Barcamps, Konferenzen und Workshops habe ich ein iPhone, iPad und eine Powerbank.
 - Für's Arbeiten reicht mir mein MacBook Air mit externer Mouse und externer Festplatte zur Daten-Sicherung.
 - Für offene Seminare nehme ich zusätzlich meinen Beamer und ein Verlängerungskabel mit Mehrfachsteckdosenleiste mit.
 - Für Inhouse-Seminare nehme ich zusätzlich meine mobile Leinwand mit.



Software

- Ich arbeite überwiegend mit:
 - Adobe Photoshop Elements
 - Apple Office (Keynote, Numbers, Pages)
 - Doodle (Termin-Findung)
 - Dropbox (Daten-Transfer)
 - Inxternet (Ein 2001 von mir mit entwickeltes CMS mit webbasiertem Projekt- und Wissens-Management)
 - Mindjet Mindmanager
 - Skype (Chat und Daten-Transfer)
 - Trello (Aufgaben-Verteilung)
 - WeTransfer (Daten-Transfer)
- Darüber hinaus gibt es z.B.:
 - Dropscan (Scan)
 - Evernote (Notizen)
 - Fastbill (Rechnungen)
 - Google Docs (Word und Excel)
 - Slack (Community-Management)
 - Wunderlist (Notizen)

An welchen Orten könnte ich arbeiten?

- Öffentliche Orte:
 - Cafés
 - Lernwelt oder Lesesaal der Stadtbibliothek Nürnberg
- CoWorking-Spaces in der Region:
 - Bamberg: <http://www.coworking-in-bamberg.de>
 - Erlangen: <https://coworking-erlangen.de>
 - Ingolstadt: <http://www.cowork-ing.de>
 - Nürnberg: <https://coworking-nuernberg.de>
 - Würzburg: <http://www.coworking-wuerzburg.de>
- Coworking-Spaces im Ausland:
 - Dahab: <https://www.coworkinn-dahab.com>
 - Malta: <https://cocohub.io>
 - Mallorca: <https://www.rayaworx.eu>
 - Marokko: <https://www.sun-desk.com>
 - Thailand: <http://kohub.org>
 - Übersicht: <https://nomadlist.com>

CoWorking-Projekte und -Urlaube

- CoWorking-Projekte an denen ich mitgewirkt habe:
 - Creative Service Jam: <https://www.facebook.com/CreativeServiceJam.Nuernberg>
 - Content-Weekend: <https://kmu.io/content-weekend>
- Holiwork:
 - <http://www.dorfwiki.org/wiki.cgi?Holiwork>
 - <https://on-the-road-again.eu/2015/09/das-konzept-holiwork-arbeit-darf-auch-schoen-sein>
 - <https://www.proudcommerce.com/tag/holiwork>
- Workation:
 - <https://www.dnxcamp.com>
 - <https://www.hackerparadise.org>
 - <https://refuga.com>
- Schiffsreisen:
 - <https://www.coboat.org>
 - <https://www.nomadcruise.com>

Wie viele Stunden arbeitest du im Durchschnitt täglich? Auch am Wochenende?

- Das ist schwierig zu beantworten, da sich Arbeit und Freizeit bei mir immer vermischt. Es ist auch nicht immer klar, ob eine Tätigkeit der Arbeit oder der Freizeit zugeordnet werden kann.
- Tendenziell arbeite ich von 10.00 bis 18.00 Uhr an 7 Tagen in der Woche. Allerdings nicht durchgehend und ich glaube, dass ich insgesamt auf 40 bis 50 Stunden komme. Meine Zeit tracke ich nur für Kunden-Projekte und grundsätzlich kann ich sagen, dass ich in meinem Home-Office deutlich effizienter arbeite, als z.B. in einem Großraum-Büro.
- Wochentags bin ich abends regelmäßig auf den Events der Kreativ- und Digital-Szene und ich arbeite gerne sonntags, weil ich dann meine Ruhe habe und weniger abgelenkt oder gestört werde.

Hast du noch andere Side Hustles, die du quasi mitnimmst?

- Mein Job besteht grundsätzlich aus unterschiedlichen und immer wieder anderen Projekten. Dabei finde ich es wichtig, ein Standbein und ein Spielbein zu haben. Das Standbein sind planbare Einnahmen durch Beratung, Projekt-Management, Text oder Seminare und mit dem Spielbein kann ich neue Projekte ausprobieren, die interessant klingen. Dabei muss nicht alles immer gut bezahlt werden, solange es in der Summe passt.
- Side Hustles oder Neben-Projekte könnten bei mir z.B. folgende sein:
 - Im Jahr 2001 habe ich ein CMS mit entwickelt, welches wir seitdem kontinuierlich weiterentwickeln. Das setze ich überwiegend für mich ein und könnte dafür den Vertrieb noch ausbauen.
 - Seit 2014 unterstütze ich die Barcamps in Nürnberg, Regensburg und Würzburg. Dafür zahle ich sogar mehr als die reine Teilnahme, weil ich das Format unterstützenswert finde und ich bekomme dort Inspiration durch die Teilnehmer und Sessions.
 - Seit Ende 2015 bin ich Mit-Organisator der Community „Service Design Thinking“ in Nürnberg. Das passt gut zu meinem nutzerzentrierten Kommunikations-Ansatz und damit tue ich auch kontinuierlich etwas für mein Eigen-Marketing.

Wie viel Selbstdisziplin braucht man für die Arbeit als Digitaler Nomade? Und wie ist die Work-Life-Balance?

- Selbst-Disziplin ist schon wichtig und das in beide Richtungen. Sowohl mal Pause zu machen, als auch sich um die anstehenden Aufgaben zu kümmern.
- Work-Life-Balance finde ich einen schwierigen Begriff, weil er eine vermeintliche Trennung aufzeigt. Vielleicht passt das bei Angestellten besser als bei Selbständigen, wobei ich vor über 25 Jahren in meiner Ausbildung zum Werbekaufmann in einer Event-Agentur auch schon immer mal wieder an 7 Tagen pro Woche gearbeitet habe. Als ich vor über 20 Jahren Tauchlehrer-Assistent in der Türkei war, da hatten wir sogar grundsätzlich eine 7 Tage-Woche mit einem freien Tag pro Monat und heute ist es mir egal, ob ich z.B. Sonntags oder Dienstags frei habe.

Muss man Minimalist sein, um ortsunabhängig zu arbeiten?

- Das würde ich für mich nicht sagen, da ich ja nicht über mehrere Wochen oder Monate unterwegs bin, sondern zwischendurch immer wieder zu meinem Home-Office als Basislager zurückkehre.
- Ich habe aber wie gesagt mal jeweils für ein halbes Jahr als Tauchlehrer-Assistent in der Türkei und in der Karibik gelebt. Da schränkt man sich dann schon etwas ein, aber mir fehlte dort nichts. Außer vielleicht hin und wieder mal ein deutsches Brot oder Gummibärchen. ;-)

Welche Kenntnisse/Fähigkeiten hast du vor deinem Leben als digitaler Nomade gehabt; welche hast du dir im Nachhinein angeeignet?

- Das lässt sich auch nicht so einfach beantworten, da ich mich in meiner Selbständigkeit und in meinem Bereich Online- und Social Media-Marketing kontinuierlich weiterentwickle, bzw. muss und mir situativ das aneigne, was ich jeweils brauche.
- Für das ortsunabhängige Arbeiten muss ich halt schauen, welche Technik ich unterwegs brauche. Das betrifft die Computer-Hardware und -Software, aber auch so Dinge, wie ein Reise-Bügeleisen für Geschäfts-Termine.

Hattest bzw. hast du Mentoren/Coaches, die dich auf dem Weg zum ortsunabhängigen Arbeiten unterstützt haben?

- Einen Mentor für „ortsunabhängiges Arbeiten“ hatte ich nicht, aber einen für „selbständige Marketing-Beratung“ und das der mich über mehrere Jahre sehr kritisch begleitet hat, fand ich sehr hilfreich.

Wie wurde ich sichtbar, wie wurde mein Firmen-Name und mein Logo bekannt, wie bekomme ich Aufträge?

- Eigenes Logo (z.B. für Sponsoren-Poster von Barcamps)
- Eigene Website und Social Media-Profil, um gefunden zu werden
- Kontinuierliches scannen der Events der regionalen Kreativ- und Digital-Szene, monatliches zusammenfassen dieser Events in meinem Blog, teilen meiner Blog-Artikel in regionale und Themen-spezifische Facebook- und Xing-Gruppen, um Besucher auf meine Website zu führen und Teilnahme an den Events
- Dorthin gehen wo die Kunden sind = Mitgliedschaft im Marketing-Club von 2001 bis 2011
- Vertrieb von Print-Anzeigen für das Niederlassungs-Magazin von BMW in 3 Städten von 2003 bis 2007 = Ach, Sie sind die BMW-Agentur
- Ausgelesene Zeitschriften mit einem Absender-Aufkleber monatlich in einem Gründer-Zentrum auslegen seit Ende 2013
- Ehrenamtlicher Mit-Organisator des Barcamps in Nürnberg seit 2014 und (Micro)-Sponsor bei den Barcamps in Regensburg seit 2014 und Würzburg seit 2015. Unterstützung der „Web Week“ in Nürnberg 2014 und Mit-Organisator der Community „Service Design Thinking“ in Nürnberg seit Ende 2015

Bücher, Events, Facebook-Gruppen, Filme, und Slack-Communities

- Bücher:
 - <https://www.amazon.de/Handbuch-f%FCr-ortsunabh%E4ngiges-Arbeiten-Freiheits-Business-ebook/dp/B00JCBZZS0>
 - <http://www.conni.me/digitalenomaden>
 - https://www.citizencircle.de/download/Leseprobe_Handbuch.pdf
- Events: <https://www.dnxfestival.de>
- Facebook-Gruppen:
 - Allgemein: <https://www.facebook.com/groups/digitalenomaden>
 - München: <https://www.facebook.com/groups/268994493298979>
 - Nürnberg: <https://www.facebook.com/groups/815982548556798>
- Filme: <https://www.deutschland-zieht-aus.de>
- Slack-Community für Nürnberg: <https://digitalenomaden-nbg.slack.com>

Artikel, Blogs und Infos

- Artikel, Blogs und Infos:
 - <https://blog.fastbill.com/ortsunabhaengig-arbeiten>
 - <https://blog.fastbill.com/tools-fuer-digitale-nomaden>
 - <http://www.business-punk.com/2016/06/7-nervige-digitalnomaden-die-jeder-kennt>
 - https://de.wikipedia.org/wiki/Digitaler_Nomade
 - <https://www.citizencircle.de/digitale-nomaden>
 - <https://www.digitalenomaden.net>
 - <https://entwickler.de/advertorial/syseleven-remote-work-579868098.html>
 - https://www.huffingtonpost.de/nicolas-dittberner/10-schritte-wie-sie-zum-digitalen-nomaden-werden_b_5729740.html
 - <https://letsseewhatworks.com>
 - <https://www.marcusmeurer.de>
 - <https://www.planetbackpack.de>
 - <https://www.smartworkers.net/2015/02/der-ideale-digitale-nomade-ihr-fuer-ein-selbstbestimmtes-leben-braucht>
 - <http://www.spiegel.de/karriere/digitale-nomaden-arbeiten-ohne-festen-arbeitsplatz-a-996907.html>
 - <https://startupbus.de>
 - <https://www.sueddeutsche.de/karriere/digitale-nomaden-workation-arbeiten-und-dabei-urlaub-machen-1.3001450>
 - <https://t3n.de/news/digitale-nomaden-probleme-591198>
 - <https://t3n.de/news/digitale-nomaden-ortsunabhaengig-500057>
 - <https://t3n.de/news/digitale-nomaden-dnx-545121>
 - <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/arbeiten-wo-und-wann-man-will-leben-als-digitale-nomaden/9874194.html>
 - <https://wirelesslife.de/blogs-digitale-nomaden>
 - <http://wiwi-campus.com/2018/11/19/microsoft-und-die-neuerfindung-des-arbeitsplatzes>